Modul 2: Theoretische Grundlagen II

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul hat das Ziel, die aus verschiedenen Studiengängen kommenden Studierenden in den Bereichen Syntax, Semantik und Pragmatik auf einen gemeinsamen Wissensstand zu bringen. Hierzu vermittelt und wiederholt es Kenntnisse in Bezug auf die Struktur syntaktischer Einheiten und deren Bedeutung. Es soll die Studierenden in Verbindung mit dem Modul "Theoretische Grundlagen I" zu einer differenzierten Sicht auf sprachliche Strukturen unterschiedlicher Ebenen befähigen und damit auch die Grundlage schaffen für die vertiefte Beschäftigung in den Wahlpflichtmodulen.

In der Veranstaltung zur Syntax werden die Studierenden in die Lage versetzt, syntaktische Zusammenhänge zu erkennen, Strukturen zu verstehen und ggfs. entsprechende formale Grammatiken zu entwickeln. Fachbegriffe werden wiederholt bzw. neu eingeführt.

In der Veranstaltung zur Semantik werden die Studierenden in die Lage versetzt, mit semantischen Beschreibungssprachen komplexe semantische Zusammenhänge zu modellieren und einen Bezug zu den syntaktischen Strukturen herzustellen. Sie erkennen zugleich die prinzipielle Situations- und Kontextgebundenheit sprachlicher Äußerungen.

Beide Veranstaltungen befähigen die Studierenden, Fachartikel zu verstehen und zu beurteilen und sich kritisch und problemorientiert mit theoretischen Ansätzen auseinanderzusetzen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine								
Lehrveran- staltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte					
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Im Seminar zur Syntax werden unterschiedliche Theoriemodelle (z.B. Government & Binding, Minimalismus, Kategorialgrammatik, HPSG, Konstruktionsgrammatik) der Repräsentation von Sprachdaten im Bereich der Syntax detailliert thematisiert.					
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Im Seminar zur Semantik werden unterschiedliche Theoriemodelle (z.B. Lambda-Kalkül, Diskursrepräsentationstheorie, Unterspezifikationsansätze wie Minimal Recursion Semantics) zur Repräsentation von Sprachdaten aus der Semantik detailliert thematisiert. Außerdem wird auf Aspekte der Pragmatik eingegangen (z.B. Implikaturen, Präsupposition).					
Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)					
Dauer des Moduls	∑ 1 Semester	☐ 2 Semester						
Beginn des Moduls	⊠ Wintersemester	☐ Sommersemester						

8umboldt-Universität zu Berlin Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät Institut für deutsche Sprache und Linguistik

ARBEITSNACHWEIS

Der Masterstudiengang Linguistik bietet das folgende Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich (üWP) anderer Masterstudiengänge und -studienfächer an:

Modul 2: Theoretische Grundlagen II (10 LP)

Name, Vorname:				
Studiengang:				
E-Mail:	Matrikelnummer:			

Art der LV	Titel der Lehrveranstaltung	LP	Semester	Name der Lehrkraft	Unterschrift der Lehrkraft
SE		4			
SE		4			